



Nahraum Bremer Straße: Integriertes Entwicklungskonzept

Berlin Moabit

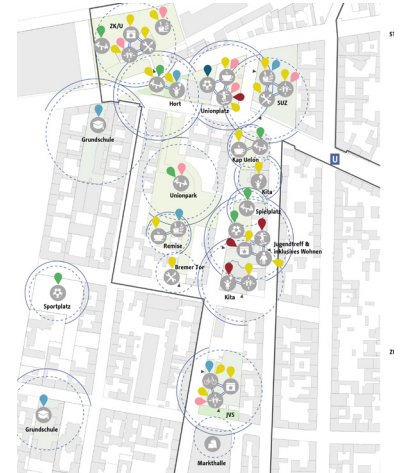
Das Stadtentwicklungsamt Mitte von Berlin beauftragte STATTBAU im August 2018 in Kooperation mit weiteren Büros für Landschaftsplanung, Regenwasser-, Verkehr- und Energiekonzepte mit der Erstellung eines integrierten Entwicklungskonzepts für den Moabiter Nahraum ‚Bremer Straße‘. Das integrierte Entwicklungskonzept soll die Grundlage für eine wegweisende, nachhaltige Stadtentwicklung, das Modellquartier „Bremer Straße 2030 - Ein klimaresilienter und modellhafter Stadtraum mit starkem Akteursnetzwerk“, sein.

Entlang der Bremer Straße reihen sich, wie an einer Perlenkette, wichtige soziale Infrastrukturen sowie grüne Spiel- und Freiräume auf, die es zu stärken und zu qualifizieren gilt. Hier bestehen hervorragende Voraussetzungen das Modellquartier der 1980er Jahre mit der flächenhaften Verkehrsberuhigung zu einem Modellquartier der Zukunft zu entwickeln.

Dabei werden keine „schwarz-weiß-Antworten“ vorgelegt, sondern vielmehr Entwicklungsvarianten für die wichtigen Standorte und den stadt-räumlichen Zusammenhang vorgeschlagen.

Was allen Entwicklungsvarianten inne wohnt ist zum Einen der Anspruch den Nahraum im Hinblick auf das sich verändernde (Stadt-)klima für Berlin modellhaft zu qualifizieren und zum Anderen die Überzeugung, dass der Mehrwert von Kooperation und damit einhergehender Mehrfachnutzung von Infrastrukturen den Bewohner*innen im Sinne ihres Rechts auf Teilhabe an Stadt, des Rechts auf Bildung und des Rechts auf Grün zugute kommt.

Das Entwicklungskonzept beinhaltet sowohl eine behutsame Weiterentwicklung, als auch Setzungen durch gestalterische Ausrufezeichen und ökologische Pilotvorhaben und bezieht den Aspekt der Verantwortlichkeiten und des Kümmerns mit ein.



Auftraggeber

Stadtentwicklungsamt BA Mitte

Auftragnehmer

STATTBAU GmbH

In Kooperation mit:

Brigitte Gehrke, Erwin Nolde & Partner, Freie Planungsgruppe Berlin GmbH, BLS

Projektzeitraum

2018 - 2019

